

	<p>Objekt: "Der Elefantenzahn ist im Anfange eine dünne und hohle Scheide"</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Goethe-Illustrationen</p> <p>Inventarnummer: III-14832</p>
--	--

## Beschreibung

Mögliche Darstellung von Goethes zweiter Betrachtung, die die Konsequenzen der in den Zahn eingedrungenen Bleikugel beschreibt.

Bezeichnet: Links unter der Darstellung in Bleistift "14/20", rechts unter der Darstellung in Bleistift "Hees 70".

Erschienen in: Dreizehn krankhafte Elfenbeine nebst einem Stück Elefantenhaut.

Radierungen zu einem Text aus Goethes naturwissenschaftlichen Schriften.

## Grunddaten

Material/Technik:

Prägedruck

Maße:

Darstellung: 15,9 x 16,2 cm - Blatt: 26,3 x 25,7 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1970
	wer	Daniel von Hees (1939-)
	wo	Düsseldorf

## Schlagworte

- "Betrachtungen über eine Sammlung krankhaften Elfenbeins" (Goethe)
- Druckgraphik

- Naturwissenschaftliche Schriften (Goethe)
- Prosa

## Literatur

- Goethe, Johann Wolfgang von (1987): Betrachtungen über eine Sammlung krankhaften Elfenbeins, in: Ders.: Sämtliche Werke, Bd. 24: Schriften zur Morphologie, hrsg. von Dorothea Kuhn [Frankfurter Ausgabe]. Frankfurt am Main, S. 575-581